

II-12471 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6044/13

1994 -02- 03

Anfrage

der Abgeordneten Madeleine Petrovic und FreundInnen

an den Bundesminister für Inneres

Betreffend: Neonazi-Untergrund im Bereich der Sicherheitsbehörden (II)

Die steirische "Kronen-Zeitung" berichtet in ihrer Ausgabe vom Mittwoch, den 26. Jänner 1994 (Seite 12), daß eine Grazer Polizeiärztin einem hochbegabten 17-jährigen Schüler - "schon wieder ein Jugo" - die körperliche und geistige Eignung zum Erwerb des Führerscheins in Frage gestellt hätte. Ganz unabhängig davon, die der Führerschein-Kandidat die gestellten Fragen beantwortete, stellt die Entgleisung der Polizeiärztin eine unerträgliche Entgleisung und eine Verletzung der österreichischen Rechtsordnung dar. Da seitens der Sicherheitsbehörden der Vorfall nicht dementiert wurde, geht die fragestellende Abgeordnete davon aus, daß sich der Sachverhalt tatsächlich - wie in der neuen "Kronen-Zeitung" dargestellt - ereignet hat, und stellt daher die folgende

Anfrage:

1. Was gedenken Sie in Hinblick auf die unfäßliche Entgleisung der Grazer Polizeiärztin zu unternehmen bzw. was haben Sie bereits unternommen?
2. Wurde amtswegig ein Verfahren gegen die Polizeiärztin gemäß den Antidiskriminierungsbestimmungen des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen (EGVG) eingeleitet? Wenn nein, wie rechtfertigen Sie dieses Versäumnis?
3. Wird gegen die Grazer Polizeiärztin disziplinarrechtlich vorgegangen? Wenn nein, wie rechtfertigen Sie dies?
4. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß diese Polizeiärztin nie wieder über die körperliche und geistige Eignung von in- oder ausländischen FührerscheinbewerberInnen befinden kann?
5. Wurde die geistige Eignung der Polizeiärztin unter Bedachtnahme auf eine mögliche rechtsextreme Grundhaltung bei der Betrauung mit der Funktion als Polizeiärztin geprüft? Wenn nein, wie rechtfertigen Sie dieses Auswahlverschulden?

6. Wurde die Dienststelle der genannten Polizeiärztin in Hinblick auf andere Fälle rechts-extremer Entgleisungen und fremdenfeindlicher Äußerungen überprüft? Wenn nein, wie rechtfertigen Sie dieses Versäumnis?
7. Gibt es im Bereich dieser Grazer Dienststelle Hinweise auf die Aktivitäten von braunen Zellen wie der sogenannten Notwehrgemeinschaft? Wenn ja, was unternehmen Sie dagegen?
8. Werden Sie sich bei dem 17-jährigen Schüler namens der Sicherheitsbehörden für den ungeheuerlichen Vorfall entschuldigen? Wenn nein, warum nicht?